Auslands-Studienaufenthalt an der

Universität: Universitat Politecnica de Valencia

(UPV)



Stadt/Land: Valencia/ Spanien

besuchte Studienrichtung: Konservierung und Restaurierung

Aufenthaltssemester/jahr: WS 2012/ SS 2013

Studienrichtung an der KUNI: BE/ TG Lehramt

Meine Erfahrungen

(betreffend Uni, Studienrichtungen, LVs in English, Wohnungssuche,):

Valencia ist eine tolle Stadt die sowohl einen alten Stadtkern wie auch einen ganz modernen Stadtteil bietet. Durch die ganze Stadt zieht sich ein gigantischer Park der aus einem stillgelegten Fluss entstanden ist. Ein weiteres Highlight ist der weiße Sandstrand der sich mehrere Kilometer entlang der Küste erstreckt. Sehenswürdigkeiten wie Safaripark, größtes Aquarium der Welt, Naturschutzgebiet und vieles mehr gibt es ebenfalls in Valencia und rundherum. Es gibt diverse öffentliche Verkehrsmittel, obwohl alles recht leicht zu Fuß oder mit dem Rad erreicht werden kann. Es gibt ein System (www.valenbisi.de) bei dem man sich mit einer Kreditkarte für einen Betrag unter 20 € eine Karte zulegen und jederzeit Fahrräder ausborgen kann. Überall in der Stadt gibt es diese Stationen, mit der Karte borgt man sich das Rad aus und gibt es einfach bei einer anderen Station ab (30 min gratis). Die Metro ist in Zonen eingeteilt, normal reichen Zone A (Zentrum bis Meer) und Zone ABCD (Flughafen bis Meer). Unbedingt immer 10-er Bons nehmen z.B. kostet eine Fahrt vom Flughafen 5,60 € und der 10-er Bon 20 €).

Die UPV ist eine sehr große Uni und erstreckt sich fast bis hin zum Meer. Der Campus wirkt amerikanisch und ist sehr schön, es gibt auch ein großartiges Sportangebot (60 €/ Semester oder 100 €/ Jahr). Es stimmt die Spanier sprechen kein Englisch, ich bin mir nicht sicher ob sie es nicht können oder nicht wollen, aber Fakt ist an der Uni (wenn kein Englisches Fach) wird nur spanisch gesprochen. Unbedingt vorab einen Sprachkurs besuchen!!! Das Niveau ist in dieser Fachrichtung sehr hoch, da gleich viel von den Erasmusstudenten verlangt wird wie von den spanischen Studenten. Sehr aufwendig aber es lohnt sich! Fächer gehen meist über ein ganzes Jahr. Die Uni bietet gratis Sprachkurse Level A2 und B1 an.

In Spanien wird viel gefeiert, von "botellon" (= großes, öffentliches Besäufnis) bis hin zur Nobeldisco oder kleine Kneipen, Hier findet jeder seinen Platz.

Es gibt extrem viele deutschsprachige in Valencia aber auch Leute aus aller Welt. Ich lernte Südamerikaner, Amerikaner, Asiaten, Europäer und Afrikaner kennen ;-).

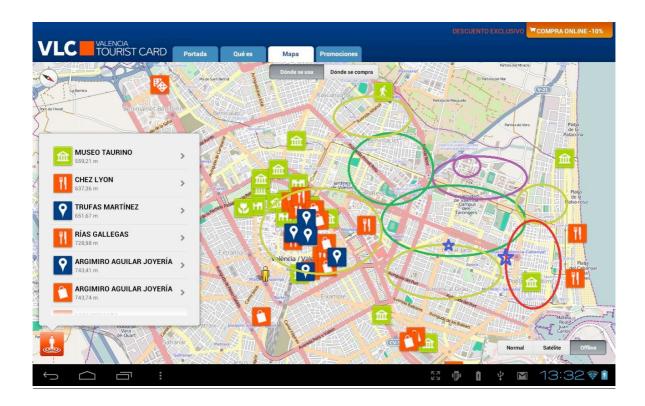
Es gibt einige Organisationen (Privat) an die man sich wenden kann... passiert aber von alleine... die finden dich schon (Facebook etc.). Ist bedingt empfehlenswert, zum einen gibt es eigentlich immer Gratiseintritte zu Discos und Treffen, es werden aber auch Sprachkurse und diverse Reisen und Ausflüge angeboten. Ich habe mit "Happy Erasmus" gute und mit "Erasmus Life" sehr schlechte Erfahrungen gemacht. Du bekommst dort auch gratis Sim-Karten z.B. von "Happy-Movil". Eine deutsche Freundin von mir betreibt eine Sprachschule "Go Valencia".

Ich empfehle Wohngegenden rund um die Uni:

Uni = Lila (kleiner Kreis = Kunstabteilung)
Grün = geeignet
Hell grün = möglich
Rot = nicht empfehlenswert ("gefährliche Gegend")
Stern = dort habe ich gewohnt

Grundsätzlich wird die Gegend Richtung Meer nicht empfohlen, da es dort als unsicher gilt, ich kenne Leute die in "Malvarossa" (hellgrün) gewohnt haben und sich wohl gefühlt haben, doch die Gegend "Cabayal" ist auf keinen Fall empfehlenswert, dort gibt es auch viele Zigeuner.

Es gibt Organisationen die sich mit dir treffen und dir Wohnungen zeigen, du bezahlst nur die Miete und keine Provision. Ich habe im 1. Semester privat eine Wohnung gesucht und im 2. Semester über eine dieser Organisationen. Bei meiner 2. Wohnung habe ich noch immer keine Kaution zurück bekommen. Aufpassen! Und immer nachfragen und nichts gefallen lassen, manche Leute versuchen immer Extrageld zu bekommen.



Die Übermittlung des Berichtes an das International Relations Office gilt gleichzeitig als Bestätigung dafür, dass der/die BerichtslegerIn mit der eventuellen Veröffentlichung auf unserer homepage einverstanden ist.

Sollte der/die VerfasserIn damit nicht einverstanden sein, ist dies ausdrücklich im Bericht festzuhalten.